

Das IV. Capitel.

Von den Hammer-Werden
zum Wiesenenthal

S. 1.

Es gedachten Bergbau haben wir nur unsere Gedancken auch auf die hier zum Unter-Alt-Wiesenenthal befindliche Hammer-Wercke zu richten / als welche schon von langen Jahren her (wie / durch die Gnade **GOTTES** / noch) gestanden / und ihren Herren Besizern / so lange sie mit guten Vorräthen / am Eisen / Stein / Holz und Kohlen versehen gewesen / guten Nutzen verschaffet haben.

S. 2. Es sind aber derselben zwey: Eines / das Rixische Hammer-Werck genannt / und lieget über eine gute Viertel-Stunde / vom Unter-Wiesenenthal; Das andere aber / der Rothe-Hammer genannt / und lieget gleich am Ende des genannten Wiesenenthal: Welche beyde den hiesigen Kirchspiel einverleibet sind.

E 4

S. 3. Was